

Hypoth.-Anleihe: M. 3 000 000 in 5% Oblig. à M. 1000, rückzahlbar zu 102%, Zs. 1./6. u. 1./12. Zahlst.: Neuhöf: Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges.; Hamburg: Martin Friedburg & Co.; Elberfeld: Berg. Märk. Bank.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. Der weitere Überschuss ist auf neue Rechnung vorzutragen. Sobald derselbe mehr als den zehnten Teil des A.-K. beträgt u. eine etwaige Anleihe zurückgezahlt ist, kann die G.-V. mit einfacher Mehrheit bestimmen, dass er zur teilweisen Einziehung (Amortisation) der Aktien durch teilweise Rückzahlungen auf deren Nennwert von M. 2000 verwendet werde. Mehr als die Hälfte des Nennwertes der Aktien, also mehr als M. 1000 für jede Aktie darf nicht zurückgezahlt werden. Weitere Überschüsse müssen alsdann bis zur Auflös. der Ges. auf neue Rechnung vorgetragen werden. Im Falle der Liquidation sind zunächst auf die Aktien die ihrem Nennwerte entsprechenden Beträge unter Berücksichtigung etwaiger bereits geleisteter Rückzahlungen auszuzahlen. Alsdann sind auf die Aktien 4% für jedes Geschäftsjahr der Ges. nach Verhältnis der Zeit und der Einzahlungen an die Aktionäre auszuzahlen. Von dem alsdann verbleibenden Überschuss erhält der A.-R. 5%. Der alsdann noch übrigbleibende Betrag ist unter die Aktionäre zu verteilen.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Grundstücke, Gebäude, Strassen, Brücken, Eisenbahn-anlage 7 228 680, Hypoth.-Debit. 226 082, Bankguth. u. Kassa 90 748, Fonds 64 273, Utensil. 265. — Passiva: A.-K. 4 500 000, Schuldverschreib. 3 060 000, do. Zs.-Kto 50 000, nicht eingelöste Zinsscheine 50. Sa. M. 7 610 050.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 22 087, Abschreib. a. Utensil. 2020. — Kredit: Zs. 13 853, Fonds 544, Erlös aus verkauften Grundstücken 61 710, abz. 52 000 Abschreib. auf Grundstücke bleibt 9710. Sa. M. 24 107.

Dividenden: Werden nicht verteilt (siehe oben).

Direktion: Dir. Ferd. Nippold, Neuhof; Bankier Victor L. Friedburg, Hamburg.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Justizrat Max Winterfeldt, Berlin; Stellv. Bankier Martin E. Friedburg, Gen.-Dir. Alb. Ballin, Hamburg; Bankier Gust. Ahrens Berlin; Bank-Dir. Mor. Lipp, Elberfeld; Dr. jur. Hans Jordan, Schloss Mallinckrodt.

Nordenhamer Terrain-Akt.-Ges. in Nordenham.

Direktion in Bremen, Obernstr. 27.

Gegründet: 22./2. 1906; eingetr. 14./3. 1906 in Ellwürden. Gründer: Joh. Christ. Vinnen, Adolf Vinnen, Carl Vinnen, Bremen; Rittergutsbes. Gustav U. Vinnen, Osterndorf; Kapitän a. D. u. Inspektor Joh. H. Bockelmann, Bremen. Joh. Christ. Vinnen in Bremen machte auf das A.-K. folgende Einlagen: 1) Seinen in der Gemeinde Atens liegenden Grundbesitz nebst den darauf befindlichen Gebäuden und allem Zubehör, mit allen Lasten und Gerechtigkeiten und mit allen Pachtverträgen. Flächeninhalt 527 372 qm, vereinbarter Wert M. 2 193 000; 2) seine Anteile an der Nordenhamer Häuserbau-Ges. m. b. H., vereinbarter Wert M. 138 000; 3) seinen Anspruch gegen die Anlieger eines Teiles der Vinnen- u. Hafenstrasse in Nordenham auf Ersatz von Strassenbaukosten, vereinbarter Wert M. 15 000. Joh. Christ. Vinnen erhielt als Gegenleistung für seine Sacheinlage 1496 Aktien der neuen Akt.-Ges. zum Nennwert von M. 1 496 000, die als vollgezahlt gelten, sowie M. 850 000 in bar. — Die Pacht des auf dem eingebrachten Grundbesitze befindlichen Hotels „Zum Erbgrossherzog von Oldenburg“ gehört ab 1./5. 1906 der Ges., ebenso gingen die sämtlichen übrigen bezügl. des eingebrachten Grundbesitzes abgeschlossenen Pachtverträge ab 1./5. 1906 auf die Ges. über.

Zweck: Erwerb von Ländereien in Nordenham, die Herrichtung dieser Grundstücke zu Bauland, die Erbauung von Häusern und Anlagen, deren Verwaltung und Veräusserung, sowie die Ausführung aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte, insbesondere die Beteilig. an industriellen oder gewerbl. Unternehm., die nach dem Ermessen des A.-R. geeignet sind, die wirtschaftl. Stellung Nordenhams und damit den Wert des dort belegen Grundbesitzes zu heben und zu stärken. Von oben genanntem Besitztum wurden bis ult. April 1906 an 3765 qm für M. 51 787, ferner 1906/07 für M. 211 377 u. 1907/08 für M. 103 680, 1908/09 für M. 301 383, 1909/10 für M. 24 722 verkauft, wobei ausserdem die Käufer dieser Bauplätze der Ges. M. 3459 bezw. 5609 bezw. 26 754 bezw. 16 421 bezw. 744 Strassenbeitrag zurückerstatteten. Die Ges. liess 1907 vier Häuser erbauen, wovon bereits 3 verkauft sind. 1907 beteiligte sich die Ges. bei dem Nordenhamer Bauverein G. m. b. H. mit M. 140 000, der 52 Häuser auf dem von der Ges. übernommenen Gelände errichtete.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 1 200 000 in 4% Oblig. von 1906, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000, lautend an Ordre der Disconto-Ges. in Bremen als Pfandhalterin und durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10., aufgenommen lt. Beschl. des A.-R. v. 23./2. 1906 zur Auszahl. des dem J. Chr. Vinnen für seine Sacheinlage zukommenden Barbetrages, zur Beschaffung von Betriebsmitteln u. eines für Strassen- u. Häuserbau zu errichtenden Spez.-F. Tilg. ab 1907 bis längstens 1935 durch jährl. Auslos. von M. 24 000 im Juni auf 1./10.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. auf einen Zs.-Termin mit 3 monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe ist der Disconto-Ges. in Bremen auf den Grundbesitz der Ges. eine erststellige Sicherungs-Hypoth. in Höhe von M. 1 236 000 eingetragen. M. 300 000 der Anleihe, die zu-